

Beschlussvorlage der Verwaltung

Gremium	Sitzung am	Beratung
Betriebsausschuss Umweltbetrieb	20.06.2012	öffentlich
Finanz- und Personalausschuss	03.07.2012	öffentlich
Rat der Stadt Bielefeld	05.07.2012	öffentlich

Beratungsgegenstand (Bezeichnung des Tagesordnungspunktes)

Feststellung des geprüften Jahresabschlusses 2011 des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und Beschlussfassung über die Ergebnisverwendung sowie die Entlastung der Betriebsleitung und des Betriebsausschusses

Ggf. Frühere Behandlung des Beratungsgegenstandes (Gremium, Datum, TOP, Drucksachen-Nr.)

Beschlussvorschlag:

1. **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld stellt die Entlastung der Betriebsleitung fest.**
- 2.1 **Der Betriebsausschuss des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld und der Finanz- und Personalausschuss empfehlen dem Rat, folgenden Beschluss zu fassen:**
- 2.2 **Der Rat der Stadt Bielefeld nimmt vom Ergebnis der von der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft PWC AG vorgenommenen Pflichtprüfung des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld für das Geschäftsjahr 2011 Kenntnis und stellt den Jahresabschluss mit einer Bilanzsumme von 658.396.702,74 € (Anlage 2) und einem Jahresgewinn in Höhe von 17.319.025,01 € (Anlage 3) in der geprüften Form fest. Der Jahresgewinn ist entsprechend den Sparten-Ergebnissen gem. Anlage 1 zu verwenden.**
- 2.3 **Der Rat stellt die Entlastung des Betriebsausschusses des Umweltbetriebes der Stadt Bielefeld fest.**

Begründung:

Der Jahresgewinn in Höhe von 17.319.025,01 €, resultiert aus den Überschüssen der Stadt-entwässerung in Höhe von 21.576.620,07 € und der Stadtreinigung in Höhe von 3.092.118,27 €, durch die das Defizit der Betriebssparten Grünflächen, Friedhöfe und Werkstätten in Höhe von 7.349.713,33 € kompensiert werden kann.

Der Wirtschaftsplan 2011 sieht eine zusätzliche Gewinnabführung in Höhe von 1.000.000 € vor, weitere 388.000 € sind noch aus dem Jahresabschluss 2010 abzuführen, da diese vorgesehene Abführung aus dem Ergebnis 2010 nicht darzustellen war (siehe Beschlussvorlage Nr. 2558/2009-2014)

Mit diesen Eckdaten stellt sich der Gewinnverwendungsvorschlag wie folgt dar:

Jahresgewinn: 17.319.025,01 €

• Vorabgewinnabführung an den städt. Haushalt (bereits erfolgt)	8.599.000,00 €
• Weitere Abführung an den Haushalt	1.388.000,00 €
• Zuführung zu den Gebührenrücklagen Entwässerung, Abfallentsorgung und Straßen- reinigung	2.621.404,38 €
• Abführung der Kapitalertragsteuer an das Finanzamt	99.600,00 €
• Zuführung in die betriebliche Rücklage Differenz	<u>4.611.020,63 €</u> 0,00 €

Der Zuführungsbetrag zur betrieblichen Rücklage ist bei etwaigen zukünftigen Verlusten wieder als Kompensationsbetrag heranzuziehen.

Beigeordnete

Anja Ritschel

Wenn die Begründung länger als drei Seiten ist, bitte eine kurze Zusammenfassung voranstellen.